

READBEAST



EROTISCHE TIERGESCHICHTEN

Cindy überlegte hin und her, wie sie am schnellsten einen Kerl dazu brachte mit ihr zu ficken, ohne gleich als sexhungrige Fotze abgestempelt zu werden. Während sie in ihren geilen Überlegungen vertieft war, rieben die Finger der rechten Hand ihren Kitzler, was sie ziemlich schnell zu einem herrlichen Gipfel der Lust brachte. Diese Tätigkeiten waren zwar sehr geil und kurzzeitig befriedigend, konnten jedoch nicht an die fantastischen Gefühle heranreichen, die ein echter harter pochender Schwanz eines Mannes in ihrer geilen Fotze erzeugte. Ihr Lieblingsonkel hatte das hübsche, junge Girl an ihrem 16. Geburtstag sanft und gekonnt entjungfert und die junge Stute dabei zu zwei sagenhaften Orgasmen gebracht. Obwohl sie sich vorher schon mehrmals zu Höhepunkten gefingert hatte, war ihr erster Fick dagegen, ein riesiger positiver Unterschied. Seitdem besuchte sie ihn öfters. Er zeigte ihr unter anderem, wozu ihre Fickgrotten fähig waren.

Mit ihrem Holger lernte sie ebenfalls den fantastischen Arschfick kennen. Auch schauten sie zusammen im Internet supergeile, versaute Videos an, wo Cindy erstmals die herrlichen, sexuellen Varianten unter Frauen sah, was sie sehr erregte. Natürlich auch Videos, in denen Frauen von mehreren Personen, egal welchen Geschlechts verwöhnt wurden. Das führte natürlich dazu, dass die nächsten sexuellen Varianten mit Onkel Holger folgten. Auf diese Weise wurde die junge Fotze zu einer gut ausgebildeten Dreiloch-Fickstute erzogen.

Eines Tages, als sie wieder mit Holger ficken wollte, ihn besuchte, erschrak sie. Es stand plötzlich eine etwas ältere Frau vor ihr, die Cindy freundlich begrüßte. Sie stellte sich als Michi vor, was die Abkürzung von Michaela war. Sie war eine sehr gute Bekannte von Holger. Da ihr Holger schon öfters von einem Dreier mit zwei Frauen in den schillerndsten Farben vorgeschwärmt hatte, fiel bei der nicht nur hübschen, sondern auch klugen Cindy schnell der berühmte Groschen. Sie sagte es zwar nicht, aber es war klar, dass sie heute erstmals Sex mit einer Frau haben würde, zumal Michi keine Möglichkeit ausließ, um das junge Girl zu streicheln. Cindy wehrte die zärtlichen liebevollen Berührungen keineswegs ab.

Als Holger wenig später heimkam, erblickte er zu seiner geilen Freude, dass sich die zwei Frauen inzwischen blendend verstanden und sich ihre Titten, die noch unter der Kleidung versteckt waren, massierten!

Er sagte lächelnd: „Super, dass ihr euch schon so toll angefreundet habt.“ Mit diesen Worten begann er die Frauen zu entkleiden. Natürlich wurde er ebenfalls ausgezogen! Michi fragte Cindy: „Wurde dein Fötzchen schon jemals von einer Frau verwöhnt?“ Das Girl antwortete nur mit einem Kopfschütteln. Dann fuhr Michi fort: „Süße, dann hast du heute Premiere. Kannst dich selbstverständlich revanchieren. Ich liebe es ebenfalls, wenn meine Fotze gefingert und geleckert wird.“ Holger lag mit knochenhartem Riemen neben den beiden im Bett, sah fasziniert zu, wie sie sich gegenseitig in der Stellung 69 mit Fingern und Zungen zum Orgasmus brachten.

Er hörte Michi geil stöhnen. „Ja los, fick mich mit der ganzen Hand!“ Sofort folgte Cindy den Anweisungen und drückte ihre schlanke Hand zusätzlich in den Fickkanal von Holgers Freundin! Michi war nun total hemmungslos, drückte der jungen geilen Fotze ihren Daumen in den Arsch, dabei verwöhnte sie deren Kitzler mit ihrer flinken Zunge, was Cindy zu einem weiteren, gewaltigen Höhepunkt brachte.

Holger wurde immer geiler, er rammte Michi, die oben lag, seinen Schwanz in den Arsch, was das junge Luder darunter genau verfolgte! Holger wurde wegen des sehr erregten lauten Stöhnens und Keuchens seiner Freundin noch geiler. Er zog, kurz bevor er kam, seinen Riemen aus dem Arschloch von Michi, spritzte nach wenigen Wichsbewegungen sein reichliches Sperma ins Gesicht und Maul von Cindy. Die schluckte in ihrer sagenhaften Erregung alles und schleckte auch seinen Riemen sauber!

Nach dieser ersten fantastischen Runde war eine kleine Pause dringend notwendig. Michi ergriff als Erste das Wort. Sie sagte mit einem freundlichen Lächeln zu Cindy: „Du bist ja ein richtiges Naturtalent.“ Darauf erwiderte Holger: „Ich habe dir doch nicht zu viel versprochen?“ So wurde der jungen Fickstute endgültig bestätigt, dass dieses geile Treffen abgesprochen und arrangiert war. Doch das war ihr momentan unwichtig, sie wollte ihren ersten FFM-Dreier in vollen Zügen genießen!

Besonders das Lecken in Michis Fickhöhle erregte sie enorm. Das junge Luder schlürfte genüsslich den reichlichen Geilsaft aus deren Lustgrotte! Dass da auch Natursektsspritzer dabei waren, bemerkte sie in ihrer Ekstase nicht. Als jedoch Holger unmittelbar vor ihren Augen seine Freundin in den Arsch fickte und sie das Sperma in das gierige Maul der darunter liegenden jungen Fotze katapultierte, kam sie erneut zum nächsten sagenhaften Orgasmus.

In diesen unbeschreiblich erregenden Momenten wäre sie zu allen sexuellen Varianten bereit gewesen, so überwältigend waren die gigantischen Gefühle.

Michi drängte zur zweiten Runde. Holger sollte sich rücklings aufs Bett legen. Cindy setzte sich auf seinen Steifen, das Gesicht ihm zugewandt. Michi drückte ihm zusätzlich ihren geilen Unterleib aufs Maul, damit er auch ihre Rosette mit seiner Zunge lecken und verwöhnen konnte. Diese Stellung liebte sie besonders, weil sie so Cindy küssen, aber auch deren Titten massieren konnte. Das junge Girl genoss diese für sie neue, supergeile Erfahrung sehr.

Cindy traute ihren Augen nicht, als sie sah, wie Michi ihrem Holger ins weit offene Maul pinkelte, der fast alles schluckte, um das Bett nicht total zu versauen.

Kaum hatte Holger die Fotze leergetrunken, stellte sich Michi mit weit gespreizten Schamlippen vor Cindy, damit sie die noch tröpfelnde Fickspalte sauber lecken konnte. Ohne zu zögern, folgte das schon wieder sehr geile Girl der unausgesprochenen Aufforderung. Mit geilem Eifer schleckte sie der stöhnenden Michi die letzten Tropfen Pisse aus der klitschnassen Fotze! Holger, der fasziniert zusah, konnte sich nicht länger zurückhalten und spritzte seine Ficksahne in Cindys Fotze. Natürlich bemerkte das Michi. Sie schubste deshalb Cindy sanft von Holger, aber nur, um dessen Sperma aus der jungen Fotze zu lecken, was dem geilen Girl einen weiteren Gipfel der Lust verschaffte.

Nachdem sich das Trio von den herrlichen, sexuellen Aktionen erholt hatte, fragte Michi ganz schamlos: „Cindy, möchtest du mir ebenfalls Sperma aus meiner vollgespritzten Lustgrotte schlecken.“ Die Frage kam nach dem gewaltigen Höhepunkt etwas überraschend, doch Cindy, die ja schon sein Sperma geschluckt hatte, sagte nach kurzem Zögern: „Ja gerne, warum nicht? Schließlich hast du mich ja ebenfalls leer geschleckt, was ein supergeiles Gefühl war.“ Im selben Atemzug fügte sie leise hinzu: „Aber, das mit dem ins Maul pissen, muss ich mir noch genau überlegen! Es sah zwar fantastisch erregend aus ...“ Holger warf ein: „Süße, wir werden langsam anfangen und dir zuerst über deinen Kitzler und die Titten pissen. Wenn du dann genügend geil bist, dein Blasmaul aufmachst, werden wir den Strahl hinein prasseln lassen, ok?“ „Das hört sich sehr verlockend an“, erwiderte Cindy auf diesen nicht alltäglichen Vorschlag. „Aber bitte nicht mehr heute, ihr habt mich zu mehren gewaltigen Orgasmen gebracht, ich brauche jetzt dringend Erholung.“ „Natürlich, du geile Fotze“, sagte Michi grinsend, „ich bin ebenfalls erschöpft! Aber ich werde mir für unser nächstes geiles Fickfest etwas Besonderes überlegen.“

Dem noch jungen Fickluder gingen die gigantischen sexuellen Erlebnisse nicht mehr aus dem Kopf. Bei ihrem nächsten unangemeldeten Besuch bei Onkel Holger überraschte sie ihn, als er wachsend am PC saß, sich Videos anschaute, in denen Menschen mit Tieren geilen Sex hatten. Cindy schlich sich leise heran, konnte nun ebenfalls die ihr noch völlig unbekannten Aktionen deutlich erkennen, die sie auf dem Monitor sah. In ihr stieg sofort das herrliche Gefühl von Geilheit auf, zusätzlich sah

sie den harten Lustprügel von Holger, der seinem Stöhnen nach kurz vor dem Abspritzen war. Automatisch glitt ihre Hand unter den winzigen Slip, um die inzwischen schon sehr feuchte Fotze zu stimulieren. Was Cindy da jetzt fasziniert und erstaunt auf dem Bildschirm sah, erregte sie extrem. Eine Frau ließ sich von einem Hengst mit dessen gewaltigem Schwanz in den Arsch ficken! Holger stieß beim Anblick dieser Bilder einen kurzen Lustschrei aus, spritzte dabei drei Spermafontänen aus seinem harten Riemen! Das junge Girl konnte ihr geiles Stöhnen nicht mehr unterdrücken, deshalb wurde sie vom geilen Onkel entdeckt.

Er verstand sofort die Situation, feuerte sie mit obszönen, versauten Worten an, bis wenig später auch Cindy den fantastischen, erlösenden Orgasmus erreichte!

„Das war unglaublich geil!“, keuchte sie noch schwer atmend. „Glaubst du wirklich, dass es Leute gibt, die mit ihren Tieren ficken?“ Holger konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen, sagte ihr aber schnell: „Oh ja, das sind nicht wenige, die meisten allerdings treiben es mit ihren Hunden, weil sie keine Möglichkeiten haben, um an größere Vierbeiner heranzukommen.“ Er fuhr fort: „Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass ein beachtlicher Teil von allen Personen, die du mit ihren Hunden spazieren gehen gesehen hast, auch mit den Hunden ficken.“ „Aus dieser Sicht habe ich das noch gar nicht betrachtet“, fügte Cindy ein. „Hast du noch mehr solcher tollen Filme zur Hand?“, fragte sie neugierig. Ohne zu antworten, öffnete er ein Video, wo ein Mann die Fotze einer Hündin fingerte und leckte, bevor er das Tier fickte und sein Sperma hineinspritzte. Die Hündin gab dabei keine unangenehmen Laute von sich. Sie leckte ihrem Herrn hinterher den mit Sperma, sowie ihrem Geilsaft bedeckten Riemen sauber.

An ihren funkelnden Augen, sowie erneut aufsteigender Geilheit konnte der Onkel gut erkennen, dass sie diese Pornos supergeil machten. Aber sie ließen auch ihn nicht kalt, deshalb zog er sie auf seinen Schoß, um seinen Steifen mit einem heftigen Stoß in ihre klitschnasse Fotze zu drücken! Cindy stieß dabei einen kurzen, lauten Lustschrei aus, denn darauf hatte sie gewartet. Ohne den Blick vom Monitor zu wenden, auf dem inzwischen eine Frau zwei mächtige Hundeschwänze gleichzeitig lutschte, genoss sie den sagenhaften Fick!

Mit harten Stößen brachte er das junge Fickluder zum nächsten, himmlischen Gipfel der Lust. Holger war noch nicht ganz so weit, er hatte etwas anderes im Sinn. Kurz bevor Cindy kam, zog er seinen Steifen aus ihrer Fotze, um ihn sofort in ihrem nun vor Geilheit zuckenden Arschloch bis zur Schwanzwurzel zu versenken! Damit hatte sie nicht gerechnet, jedoch ließ sie der sagenhafte Genuss den kurzen Schmerz schnell vergessen, als sein harter Lustbolzen ihren Schließmuskel überwand. Das war halb so schlimm, weil die geile Fotze zu Hause sich mehrmals mit stattlichen Bananen, sowie Salatgurken selber in den Arsch gefickt hatte.

Nachdem Holger seine Ficksahne in ihren Darm geschleudert hatte, saßen beide eng umschlungen auf der Couch. Leise fragte er: „Möchtest du auch mit einem Tier geilen Sex haben?“ „Ja“, sagte sie begeistert, „aber es muss ja nicht gleich ein Hengst mit seinem riesigen Pimmel sein.“ „Gut zu wissen“, erwiderte Holger grinsend, nach dieser eindeutigen Antwort.

Kaum hatte Cindy ihn wieder verlassen, griff er sofort zum Telefon. Er wählte die Nummer von Michi, um ihr den unerwarteten sexuellen Verlauf von vorhin haarklein zu erzählen. Michi strahlte, freute sich riesig darüber, dass Cindy vom Sex mit Tieren so begeistert war, ja, dass sie sogar bereitwillig selber mit Vierbeinern ficken wollte! Natürlich konnte das junge geile Girl nicht wissen, dass Michi umgehend über alle geilen Details von Holger informiert wurde.

Cindy hingegen beobachtete nun die Hundebesitzer, egal welchen Geschlechts, mit anderen Augen. Sie stellte sich dabei vor, wer wohl mit seinen Vierbeinern herrlichen Sex hatte. Besonders erregte es sie, wenn sie große Hunde an der Leine sah, die vermutlich auch enorme Schwänze hatten.

Besonders Michi war es, die ständig darauf drängte, dass Cindy ebenso offen und obszön wie sie selber redete und auch ihre möglichen Sexpartner, mit denen sie gerne ficken wollte, nicht lange im Unklaren lassen sollte, sondern mit eindeutigen Worten ihren geilen Wunsch zu äußern.

Das Girl hatte anfangs Probleme damit, doch der Ratschlag von Michi, es zu Hause vor dem Spiegel zu üben, war ein Volltreffer. In kurzer Zeit hatte es Cindy drauf. Holger und seine geile Freundin waren sehr zufrieden, mit ihrem nun forschen Auftreten sowie den klaren, unmissverständlichen Worten der jungen Fickspalte! Doch auch die teils direkten, sexuellen Wortspiele des versauten Trios, konnten die Praxis bei fremden Mädels, oder Jungs nicht ersetzen. Deshalb schlug ihr Holger vor, es bei dem in Kürze bevorstehenden Volksfest erstmals bei unbekannten, ihr sympathischen Personen zu testen. Bis dahin konnte sie noch üben, um ihre innere Sicherheit zu festigen.

Dann war es endlich so weit, Cindy hatte nicht nur ihren Intimbereich gründlich gewaschen, sondern sich in Schale geworfen, damit sie relativ schnell erfolgreich dabei sein würde, ein nettes Girl, oder einen hübschen Kerl zu vernaschen.

Ihr Plan schien aufzugehen, es sprach sie schon kurz nach ihrem Eintreffen ein gut aussehender Junge an. Doch anstatt sie zu umgarnen, redete er dauernd von total uninteressanten Themen, die Cindy langweilten. Nach einer Weile platzte ihr der Kragen, sie fauchte ihn an: „Was erzählst du mir da für einen Mist, wir könnten schon lange geilen Sex haben!“ Der junge Mann, der Alex hieß, war regelrecht sprachlos über diese unerwartete Reaktion. Es dauerte eine Weile, bis sich Alex wieder gefangen hatte, dann sagte er leicht grinsend: „Natürlich will ich mit dir ficken, aber ich kann doch nicht gleich mit der Tür ins Haus fallen? Leider sind nicht alle Mädels so offen wie du, dass sie so schnell auf den Punkt kommen.“ „Da du jetzt Bescheid weißt, sollten wir gehen, bin schon sehr neugierig auf deinen Schwanz.“ Wortlos standen beide auf, suchten sich draußen einen ruhigen Ort, wo sie unbemerkt ihren geilen Trieben freien Lauf lassen konnten.

Cindy war angenehm überrascht, als sie den stattlichen Lustprügel von Alex erst in der Hand und dann in ihrem Blasmaul hatte. Er war nun voll in Fahrt. Er fingerte und leckte ihre schon sehr nasse Fickspalte. Als er ihr zusätzlich seinen Daumen in die vor Geilheit zuckende Arschfotze drückte, stieß Cindy einen wohlthuenden, kurzen Lustschrei aus. Das war für Alex das Signal, dass dieses geile Luder schon bestimmt mehrfach fantastische Arschficks genossen hatte.

Eilig stülpte er ein Kondom über den harten Schwanz. Cindy hatte auf seine Anweisung schon die Hundestellung eingenommen und erwartete freudig erregt seinen Fickspeer in ihrer Fotze. Alex fackelte nicht lange, sondern rammte ihr den harten Riemen bis zur Schwanzwurzel in ihre geile Fotze. Zusätzlich fickte er sie mit zwei Fingern in den Arsch, was sie in kurzer Zeit zu einem sagenhaften Orgasmus brachte. Doch Alex gönnte ihr keine Erholungspause, sondern fickte weiter.

Cindy war total überrascht, als er seinen Prachtschwanz aus ihrer klaffenden Fickspalte zog, aber nur um ihn Sekunden später in ihrem Arschloch zu versenken. Das junge Girl stöhnte, keuchte unter den heftigen Stößen. Als Alex noch um ihre Hüfte griff, um den Kitzler zu stimulieren, war es erneut um sie geschehen. Ein unglaublich mächtiger Höhepunkt durchzuckte ihren Körper, dabei spürte sie auch, wie Alex in ihr in das Kondom spritzte.

Beide jungen Leute waren danach sichtlich erschöpft, besonders Cindy, die niemals mit einem solchen gigantischen Fick gerechnet hatte. Früher als sie gedacht hatte, wurde sein Schwanz erneut steif. Alex sagte zu ihr: „Los, du geile Fotze, blas ihn mir, ich will dir ins Maul spritzen!“ Ohne Widerrede gehorchte sie und nahm den Lustprügel in ihr Maul. Er fickte sie regelrecht in ihre Maulfotze, während er mit drei Fingern in ihrer Fickspalte wühlte. Dieser doppelte Genuss brachte Cindy schnell wieder auf Hochtouren. Daher dauerte es nicht lange, bis beide gemeinsam den Gipfel der Lust erklommen hatten. Alex schleuderte ihr sein Sperma tief in den Rachen, das sie restlos

verschlang.

Die junge Fickstute war nach dem fantastischen Fick ziemlich fertig, denn drei so supergeile Höhepunkte, in so kurzer Zeit hatte sie noch nie genossen. Sie zogen sich an, um ins Bierzelt zurückzugehen, weil beide großen Durst verspürten.

Nach diesem erstklassig geglückten sexuellen Erlebnis wurde Cindy mutiger. Sie wollte es erneut testen, deshalb suchte sie bereits am folgenden Tag das Gelände vom Festplatz auf, denn hier war es ihrer Meinung nach leichter ein geeignetes ‚Opfer‘ in der Menge zu finden. Sie sah nach einer Weile einen etwas älteren Mann, der sich suchend umschaute, als ob er auf eine bestimmte Person warten würde. Das junge Luder nahm all ihren Mut zusammen, ging zu dem fremden Mann und fragte grinsend: „Suchst du mich?“

Sekundenlang blickte er ihr wortlos tief in die Augen, dann sagte er lächelnd: „Das kommt darauf an.“ „Worauf denn?“, erwiderte sie neugierig. „Ob du beim Sex genauso gut und willig bist, wie meine Freundin, die mich heute versetzt hat.“

Cindy starrte ihn fassungslos an, sie konnte es kaum glauben, dass dieser nicht schlecht aussehende Kerl, gleich beim ersten Satz ihre Angriffsrolle übernommen hatte. Doch nach kurzem Zögern konterte sie: „Das kommt darauf an, was du in deiner Hose hast.“ „Bisher kamen noch keine Klagen“, hörte sie sofort. „Das sollten wir umgehend testen“, schlug er vor. Ohne auf ihre Antworten zu warten, nahm er sie bei der Hand, führte sie zum Ausgang. Dort erklärte er ihr, dass er nur unweit entfernt wohnen würde und sie dort ungestörten geilen auch versauten Sex haben könnten.

Das Girl war nun etwas in der Klemme, auf der einen Seite wollte sie sehr gerne mit ihm ficken, usw. Aber mit einem wildfremden Kerl, in dessen Wohnung zu gehen, ließ sie kurzzeitig zögern. Doch dann siegte die geile Neugier, zumal er in ihr Ohr flüsterte: „Ich werde dir deine Fotze und Arschloch lecken, fingern und ficken, bis du bunte Sternchen siehst.“ Nun war sie überzeugt, dass Marcel ihr nichts Böses antun würde.

Kaum war seine Wohnungstür hinter ihnen ins Schloss gefallen, zog er sie an sich und küsste sie heiß und verlangend. Cindy spürte, wie sein Schwanz in der Hose größer wurde. Marcel hatte seine Finger schon in ihrem Slip, fingerte die schon sehr feuchte Fotze. Cindy unterbrach den heißen Kuss, sie wollte, ja musste diesen spürbar mächtigen Riemen sehen, fühlen, wischen und blasen.

Mit gekonnten Griffen zog sie ihm die Hosen aus. Ein gewaltiger Fickprügel federte ihr entgegen, was ihr ein erfreutes „Wooooow“ entlockte! „Los du geile Fotze, blas ihn!“ Sofort nahm sie den beachtlichen Lustspeer ins Maul. Marcel fickte sie so tief ins Blasmaul, dass sie würgen musste. Er massierte und knetete dabei ihre Titten, was sie noch mehr erregte. Cindy merkte an seinem geilen Stöhnen, dass er bald abspritzen würde. Deshalb saugte sie eifrig weiter. Sie wollte ihm beweisen, dass sie auch sein Sperma schlucken würde. Mit einem dumpfen Aufschrei schleuderte er ihr einige heftige Spritzer Ficksahne in den Rachen. Obwohl die Menge gewaltig war, verschlang sie alles restlos. Sein Schwanz wurde selbst nach diesem gewaltigen Orgasmus nicht kleiner. Nun sollte sie sich in der Hündchenstellung vor ihn knien, damit er sie von hinten ficken konnte.

Cindy war voller geiler Ungeduld, was er nun mit ihr vorhatte. Sekunden später spürte sie seine flinke Zunge an ihrem zuckenden Arschloch, was ihr ein heftiges Stöhnen entlockte. Gleichzeitig fickte Marcel ihre Fotze mit drei Fingern, was sie zu einem sagenhaften Höhepunkt brachte. Er gönnte ihr keine Erholungsphase, sondern rammte er ihr seinen Prachtschwanz in die sehr bereitwillige Fickspalte. Sein Daumen wühlte zusätzlich in ihrem Arschloch. Es dauerte daher nicht lange, bis Cindy zum zweiten Mal den Gipfel der Lust erreichte.

Marcel wechselte ohne Vorwarnung den Lustkanal. Er drückte dem jungen, geilen Girl seinen Steifen in den Arsch, was Cindy sichtlich und laut hörbar genoss.

Als er dann in ihrer Arschfotze abspritzte, rieb sie sich selber ihre Klit, bis auch sie nochmals kam. Danach lagen sie eng umschlungen im Bett, allerdings nicht lange, denn Marcel fing zum Erstaunen von Cindy an, sein Sperma aus ihrem Arschloch zu schlecken. Diese Variante war neu für das Girl, aber sehr geil. Hinterher sagte er: „Möchtest du mir mein verschmiertes Gesicht sauber pissen?“ Marcel blickte Cindy dabei fragend an. Er konnte ja nicht wissen, dass die junge Fotze schon mehrmals mit Holger sowie Michi, herrliche Pissfeten praktiziert hatte. „Sollten wir dafür nicht besser ins Badezimmer gehen?“, hörte er zu seiner Freude.

„Du junge Fotze bist für dein Alter schon ganz schön erfahren und versaut“, sagte er zu ihr, während er mit drei Fingern in ihrer Fickspalte wühlte. Sofort kam ihre Antwort: „Ja, wenn man supergeile Lehrmeister hat.“ Nun wurde Marcel neugierig, der Gang ins Badezimmer wurde etwas verschoben. Cindy erzählte ihm alle geilen Details von den sexuellen Feten mit Holger und Michi. Jedoch verschwieg sie bewusst, dass Holger ihr Onkel war.

Nach ihren Ausführungen wollte sie natürlich auch seine geilen Erfahrungen hören. Ohne zu zögern, gestand er ihr, dass er ebenfalls bisexuell wäre. Er hatte auch schon herrliche, versaute Dreier mit seinem Kumpel, sowie dessen Freundin genossen. Marcel verschwieg ebenfalls, zumindest vorläufig noch, dass die Freundin des Kumpels seine Schwester war.

Dann gingen sie ins Badezimmer, um nun ihre Pinkelaktionen auszuführen. Cindy legte sich mit weit gespreizten Schamlippen in die Wanne, damit Marcel auch ihre Klit mit seinem harten Strahl stimulieren konnte, was sie stets sehr geil machte. Er verstand ihren unausgesprochenen Wunsch. Sofort begann Cindy sehr erregt zu stöhnen, als sein Natursekt auf ihre Lustperle prasselte. Er richtete den Strahl höher, um auch ihre Titten mit warmem Urin zu begießen. Automatisch riss Cindy in ihrer Ekstase das Blasmaul auf. Sofort pisste er hinein, dabei sah er zu seiner geilen Freude, dass Cindy einen Teil davon schluckte. Nachdem seine natürliche Quelle versiegt war, richtete sie sich auf, um ihm auch die letzten Tropfen aus dem Schwanz zu saugen. Marcel war superbegeistert und stieg, kaum dass Cindy die Badewanne verlassen hatte, hinein. Nun stellte sich das junge, geile Girl über ihn, ließ ihre Pisse über seinen halbsteifen Riemen rauschen! Cindy hörte ein lang gezogenes „Jaaaaa!“ Nun wollte sie seine Reaktion sehen, als sie ihm ins weit offene Maul pinkelte. Marcel presste sein gieriges offenes Maul auf ihre noch pissende Fotze, damit er möglichst viel von ihrer fantastischen Pissdusche erwischen konnte! Dabei wurde sein Schwanz wieder richtig steif, was Cindy erfreut zur Kenntnis nahm. Kaum hatte Marcel ihre Fickspalte leer geschleckt, stülpte sie ihre geile Fotze über seinen harten Riemen. Beide waren so erregt geil aufgekratzt, dass es nicht lange dauerte, bis sie gleichzeitig zu einem unglaublich mächtigen Höhepunkt kamen. Danach duschten sie ausgiebig mit reichlich warmen Wasser, um die Spuren ihrer super versauten Variante restlos zu beseitigen.

Natürlich erlebte Cindy während ihrer Suchphase auch totale Pleiten mit Jungs und Mädels, doch damit hatte sie gerechnet, denn nicht alle waren sexuell so aufgeschlossen und versaut wie sie selbst.

Inzwischen hatte sie ihren 17. Geburtstag gründlich mit Holger und Michi gefeiert. Die geile Dreiloch-Fickstute hatte eine besondere Überraschung für das junge Girl. Holger, der natürlich Bescheid wusste, verband ihr kurzfristig die Augen. Cindy hörte nur, wie eine Tür aufging, aber schnell wieder geschlossen wurde. Ihre Neugier steigerte sich ins Unermessliche. Als sie wieder sehen konnte, glaubte sie zu träumen. Eine riesige Dogge stand vor ihr, die langsam auf sie zu kam, ihren Kopf zwischen die Beine des Girls drückte. Nun war ihr schnell klar, dass der Rüde die eigentliche Überraschung war. Während das Tier anfang, ihre Fotze zu lecken, streichelte sie ihn,

redete zärtlich auf ihn ein. Natürlich verfehlte die lange, raue Zunge ihre Wirkung nicht. Cindy war im Nu extrem geil, sie spreizte ihre Beine weit, damit das Tier ungehindert auch ihr Arschloch lecken konnte. Michi drückte ihr zusätzlich noch die geile Fotze aufs Maul, was Cindy durch diesen genialen, geilen, sexuellen Doppelgenuss zum herrlichen Gipfel der Lust brachte.

Natürlich konnte sie in dieser Position nicht sehen, dass Holger den mächtigen Schwanz des Tieres aus der Felltasche herausgewichst hatte. Ihr sehr erregter Körper zitterte und bebte noch von diesem himmlischen Orgasmus. Der Rüde stand nun über ihr und Holger führte den Hundepimmel in ihre Fotze ein. Cindy stieß einen kurzen, überraschten Lustschrei aus, als das Tier begann sie zu ficken. Nun war es Holger, der ihr seinen Steifen ins Maul schob, um auch ihr lautes Stöhnen und Keuchen zu dämpfen. Doch Michi die fasziniert zusah, hatte eine geile Idee. Sie zog den Schwanz des Rüden aus der vor Geilheit triefenden Fotze von Cindy, um ihn ihr sofort ins Arschloch gleiten zu lassen. Die junge Fotze konnte es kaum fassen, welche gigantischen Gefühle dieser Hunde-Arschfick in ihr auslöste.

Sie verschlang das Sperma ihres Onkels, der ihr mehrere Schübe ins Maul schleuderte. Das herrlich versaute Girl war momentan in einem Zustand, wo sie alles gemacht hätte. Als sie spürte, wie der Hund sein Sperma in ihren Darm katapultierte, war es erneut um sie geschehen. Ein heftiger Orgasmus durchzuckte die junge Fotze. Sie hatte dabei gar nicht mit bekommen, dass Michi mit ihrer Hand verhinderte, dass der Hund seinen gewaltigen Knoten mit ins Arschloch der jungen Dreiloch-Stute drückte. Diesen unglaublich geilen Geburtstag würde sie bestimmt niemals vergessen!

Cindy lernte auf einer Party Daniela, von allen nur Dani genannt, kennen. Die hübsche Brünette war zwar um einige Jahre älter, was niemanden störte. Irgendwie funkte es zwischen den beiden auf Anhieb. Dani kam auf sie zu, blickte ihr tief in die Augen und fragte leise: „Möchtest du gerne eine geile Beziehung mit mir eingehen?“ Ohne langes Zögern sagte Cindy ja. Nach diesen Worten ergriff Dani ihre Hand und zog Cindy in einen anderen Raum, wo sie ungestört waren. Dort fielen sie sich schnell um den Hals und küssten sich heiß. Dani hauchte ihr ins Ohr: „Ich bin so geil auf dich, seit ich dich das erste Mal sah.“ „Du bist mir auch gleich aufgefallen“, erwiderte Cindy.

Im Nu waren beide nackt, lagen eng umschlungen in dem breiten, französischen Bett. Schnell glitten die Finger von Dani in die Fickspalte von Cindy, während die andere Hand ihre Titten heftig massierte und knetete. Die junge Fickstute war dadurch schnell in einem sehr erregten Zustand. Sie wollte natürlich ihre Intimfreundin ebenfalls mit sexuellen Handlungen zum Gipfel der Lust bringen. Geil stöhnend sagte sie zu Dani: „Komm dreh dich, lass uns die 69 machen!“ Augenblicke später war die schon klitschnasse Fotze auf dem Gesicht von Cindy. Sofort zog sie die Schamlippen von Dani auseinander, damit ihre flinke Zunge jeden Winkel der vor Geilheit triefenden Fickspalte erreichen konnte. Cindy vernahm kurze geile Lustschreie, als sie zusätzlich das Arschloch ihrer Verführerin mit zwei Fingern stimulierte, was natürlich auch die junge Fotze erregte. Fast gleichzeitig erreichten beide einen fantastischen Orgasmus, der sie einer Ohnmacht nahebrachte.

Noch schwer atmend sagte Dani: „Ich wusste es, dass du eine supergeile Sexgefährtin bist. Was hast du denn sonst noch für herrliche Varianten drauf?“ Freimütig schilderte Cindy der aufmerksam zuhörenden Dani alle ihre bisherigen sexuellen Erlebnisse. Dankbar küsste Dani ihre neue Intimfreundin, für die geilen Geständnisse. Besonders neugierig war sie über den Hundesex, den Cindy erwähnt hatte, denn das war eine geile Variante, von der Dani zwar oft träumte und sich bei den supergeilen Videos im Internet zu sagenhaften Orgasmen masturbierte. Jedoch hatte sie bisher keine Möglichkeiten gefunden, um selbst mit großen Vierbeinern zu ficken. Etwas kleinlaut fragte sie deshalb Cindy: „Könntest du mich nicht auch mit diesem großschwänzigen Rüden zusammen bringen? Es ist mir dabei egal, wer da noch bei dieser Orgie mitmacht.“

Mit einem überlegenen Grinsen antwortete sie: „Mein Onkel Holger, sowie seine Freundin Michi werden begeistert sein, wenn ich ihnen von deinem geilen Wunsch berichte, dass du auch sehr gerne mit der großen Dogge Sex haben möchtest. Aber es sollte dir klar sein, dass dieses etwas ältere Paar auch mit dir super versaut umgehen wird.“ „Das ist doch selbstverständlich“, warf Dani ein. „Es stört mich keinesfalls, auch deren sexuelle Wünsche zu erfüllen.“ „Was hast du denn schon alles an außergewöhnlichen geilen Dingen gemacht?“, wollte nun Cindy wissen. „Gruppensex mit Männern und Frauen“, begann sie zu erzählen. „Natürlich Sperma und Pisse schlucken, aber auch gerne Rosetten der Beteiligten fingern und lecken. Auch mag ich es, wenn ich mit einem Strap-on Frauen oder Kerle ficken kann. Besonders geil werde ich, wenn zwei harte Schwänze gleichzeitig in meiner Fotze oder in meinem Arsch sind.“ „Da werden die beiden große Augen machen, wenn ich ihnen alle deine sexuellen Vorlieben schildere“, fügte Cindy ein, „und wir werden mit Sicherheit sehr bald eine herrlich versaute Orgie veranstalten.“ „Worauf ich mich schon riesig freue, besonders auf den Hunderiemen!“, ergänzte Dani mit strahlenden Augen. Sie fuhr fort: „Du ahnst ja nicht, wie lange ich schon den herrlich geilen Wunsch habe, einen Rüdenschwanz auch im Maul zu verwöhnen.“

Schnell tauschten sie ihre Handynummern aus. Cindy versprach Dani sofort zu informieren, sobald der Termin mit Holger und Michi feststand.

Es war so, wie Cindy vorausgesagt hatte. Michi und Holger waren sofort Feuer und Flamme für die baldige Orgie mit Dani, sowie dem Rüden. Natürlich waren die sehr interessanten sexuellen Aktionen von Dani ein zusätzliches, positives Argument. Die geile Sexpartnerin von Cindy freute sich riesig, als endlich der sehnlichst erwartete Anruf kam, bei dem Dani erfuhr, dass sie bereits in zwei Tagen, am kommenden Freitagnachmittag zum Anwesen von Holger kommen könnte. Dort könnte sie, wenn sie möchte, bis Sonntag bleiben, damit sie ausreichend Gelegenheiten hätte, um mit allen Anwesenden herrlich versaute Sexversionen zu praktizieren.

Dieser Anruf, verbunden mit den möglichen Aktionen machte sie so geil, dass eine lange dicke Salatgurke half, das geile Luder zu einem gigantischen Höhepunkt zu bringen.

Dani fieberte dem Termin regelrecht entgegen. Kaum am Freitagnachmittag von der Arbeit zu Hause, sprang sie unter die Dusche, um sich u.a. auch ihre Arschfotze zu reinigen. Die knapp 20 Kilometer waren schnell mit ihrem Pkw bewältigt.

Freundlich wurde sie von Holger und Michi mit Küsschen empfangen. Dani machte sich, bis Cindy etwas später eintraf, mit der riesigen Dogge vertraut. Der riesige Vierbeiner wusste vermutlich genau, was von ihm erwartet wurde. Deshalb schob er seine Schnauze unter den kurzen Rock von Dani, die aus verständlichen Gründen heute auf BH, sowie Slip verzichtet hatte. Die geile Fotze verdrehte lustvoll ihre Augen, stöhnte dabei hörbar. Diese sagenhaft erregende Hundezunge brachte sie im Nu zu einem extrem heftigen Orgasmus.

Natürlich verfolgten Holger und Micha diese fantastische Szene. Gerade als Dani zum Höhepunkt kam, erschien Cindy. Das junge Luder schaltete sofort richtig, zog sich wortlos blitzschnell aus, um nun selbst an der Orgie teilzunehmen.

Nun ging es Schlag auf Schlag. Holger legte sich mit steifem Schwanz auf den Rücken. Sofort kletterte Dani über ihn, rammte sich seinen Fickspeer bis zur Schwanzwurzel in die glitschige Fotze. Michi führte den inzwischen voll ausgefahrenen Hundepimmel in das vor Geilheit zuckende Arschloch des weiblichen Gastes ein. Dani, die nicht sehen konnte, was hinter ihr vorging, stieß einen geilen lauten Lustschrei aus, als sie den mächtigen Hundeschwanz zusätzlich in ihrer Arschfotze spürte. Das versaute Luder taumelte von Orgasmus zu Orgasmus.

Die Gefühle dabei waren gigantisch, einfach unbeschreiblich. Selbstverständlich wurden Cindy und Michi sehr geil, als sie fasziniert sahen und hörten, wie Dani diesen besonderen Sandwich-Fick genoss.

In der weltberühmten Stellung 69 verwöhnten sie sich mit Fingern, Zungen und Händen, wobei sie immer wieder zu dem fantastischen Dreier hinüberblickten, was ihre Geilheit noch steigerte.

Dieses Mal war keine schützende Hand zwischen dem Arschloch von Dani und den tennisballgroßen Knoten des Rüden. Der Hund drückte ihr auch diesen mächtigen Teil seines Riemens in den Arsch! Dani war so in Ekstase, dass sie dabei fast keinen Schmerz empfand, nur die lustvollen Gefühle verstärkten sich in ihr.

Holger hatte sein Sperma schon in ihre Fotze geschleudert, kurze Zeit später öffnete er seine Schleusen und pinkelte der unsagbar geilen Dani noch in ihre Fickspalte. Fast gleichzeitig erreichte der Rüde seinen Höhepunkt, das Tier katapultierte ihr eine reichliche Menge Ficksahne in den Darm. Dieser doppelte gigantische Genuss übertraf alles, was sie bisher an sexuellen Varianten erlebt und genossen hatte, um Längen.

Dani war kurz vor einer Ohnmacht, jedoch konnte sie, wegen des noch geschwollenen Knotens in ihrer Arschfotze keine bequeme Stellung einnehmen. Notgedrungen musste sie in dieser Position bleiben, lediglich Holger hatte sich unter ihr hervor geschlängelt. Dani war immer noch berauscht, von diesem unvergesslichen sexuellen Ereignis. Nach ungefähr 15 Minuten konnte der Rüde seinen Schwanz schmerzfrei aus ihrem Arschloch ziehen. Völlig fertig und kraftlos lag sie auf dem Bett. Man sah sehr deutlich, wie ihr Sperma und Pisse aus den gefluteten Lustgrotten floss.

Michi erregte dieser fantastische Anblick extrem, sie warf sich kurz entschlossen zwischen die Beine von Dani, um die köstlichen Körperflüssigkeiten aus den triefenden Fickgrotten heraus zu schlecken. Cindy wichste Holgers Schwanz wieder steif, während beide die herrlich versaute Szene beobachteten. Die junge Fotze hielt es nicht mehr aus, sie wollte, brauchte dringend einen steifen Riemen in ihren Lusthöhlen! Sie schwang auf den inzwischen knochenharten Fickspeer des Onkels, der ohne Schwierigkeiten in ihre klitschnasse Fotze glitt. Sie ritt Holger in einem Höllentempo. Sein Prachtriemen wurde dabei bis zum Anschlag in ihr versenkt.

Ihr lustvolles Stöhnen kündigte den baldigen, mächtigen Orgasmus an. Aber auch Michi, die sich zusätzlich zum Lecken ihre Fickspalte fingerte, war kurz davor. Von Dani war momentan nur ein wohltuendes Stöhnen zu hören, denn die Finger und Zunge der geilen Michi wirkten Wunder. Sie brachten neues Leben in die noch etwas erschöpfte Frau. Holger hob Cindy kurz an, um seinen Riemen in ihre Arschfotze gleiten zu lassen. Dieses unsagbar geile Gefühl brachte das versaute Girl über die Klippen. Mit einem lauten Lustschrei erreichte sie einen gigantischen Höhepunkt, der ihre Fotze zum Spritzen brachte.

Als Dani nicht nur sah, wer ihr Fotze und Arschloch genüsslich leer schlürfte, sondern auch wie ein Strahl aus Cindys Fickloch spritzte, erwachte erneut die Geilheit in ihr. Aber auch der Rüde wurde wieder aktiv. Er stand hinter Michi, schleckte mit seiner langen, rauen Zunge die Fickgrotten von Holgers Freundin. Dann schob die große Dogge seinen gewaltigen Schwanz in das herrlich nasse Fickloch der leckenden Michi. Das versaute Luder schrie ihre gigantische Lust in Danis Fotze, als sie nach wenigen heftigen Stößen des Rüden einen himmlischen Gipfel der Lust erreichte.

Holger konnte sich auch nicht länger zurückhalten, er schleuderte Cindy mehrere Schübe Sperma in den Arsch.

Dani war nun auch wieder mit im Spiel, sie drückte den Kopf von Michi fest auf ihre Fotze. Als sie

sah, dass Holger im Arschloch des jungen Girls abgespritzt hatte, zog sie Cindy mit sanfter Gewalt zu sich und keuchte erregt: „Setz dich auf mein Gesicht!“ Nun war sie es, die auch Holgers Ficksahne aus dem Arsch der jungen Dreilochstute schleckte.

Michi schwebte durch den doppelten sexuellen Genuss auf einer Woge der Glückseligkeit. Der Rüde leistete dabei beachtliches. Sein gewaltiger Lustprügel verschaffte Michi drei sagenhafte Orgasmen! Als der Hund in ihrer Fotze abgespritzt hatte, überrollte sie der momentan letzte, gewaltige Höhepunkt!

Nun war sie es, die fix und fertig in den Kissen lag.

Nach dieser himmlischen Orgie war eine Pause für alle Beteiligten dringend notwendig.

Aber auch der Hund wurde mit frischem Wasser sowie reichlich Futter und einigen Leckerli belohnt. Als sich Menschen und Hund erholt hatten, eilte Dani in ihr Zimmer, kam nach kurzer Zeit zurück. Sie leerte den Inhalt einer Stofftasche mit einem strahlenden Lächeln auf den Tisch. Freudig überraschte Blicke sahen den mächtigen Strap-on, der bestimmt die Größe von 24 x 6 cm hatte. Michi hatte sich den 50 cm langen Doppeldildo geschnappt, mit dem sich zwei gegenüber liegende Personen egal in welche Lustgrotten ficken konnten.

Natürlich weckten diese fantastischen Lusthelfer sofort die Gier, sich u.a. auch mit diesen künstlichen Dildos zu verwöhnen. Holger brauchte nach seinen zwei Orgasmen eine etwas längere Pause, er sagte deshalb: „Ich werde euch mit Fingern, Zunge, sowie Händen verwöhnen.“

Michi legte sich den stattlichen Strap-on an. Sie blickte ihrem Freund dabei tief in die Augen. Dann hörte er, wie sie mit lüsterner, erregter Stimme sagte: „So mein Freund, jetzt werde ich dich damit ficken.“ Dabei fuhr sie mit Wichsbewegungen über den Strap-on. Cindy und Dani lagen sich gegenüber, ließen die beiden eichelförmigen Enden des Doppeldildos in ihre geilen Fotzen gleiten.

Holger hatte inzwischen den Hundeschwanz herausgewichst, den er zu blasen und zu saugen begann. Dabei beobachtete er die zwei jungen Mädels, wie sie sich erregt stöhnend nun auch ihre Arschfotzen mit dem Doppeldildo verwöhnten!

Michi hatte den Strap-on mit Gleitgel behandelt, drückte nun langsam den Lusthelfer in den Arsch von Holger, der dabei laut keuchte, denn auch das Schwanz lutschen beim Rüden, bereitete ihm enormes sexuelles Vergnügen. Seine Freundin erkannte schnell, dass das keine Schmerzlaute waren, sondern pure, lustvolle Geräusche. Sie wusste ja aus seinen Erzählungen, dass er sich zwischendurch in Schwulenkneipen mit versauten Kerlen vergnügte, wo Holger u.a. auch Sperma und Pisse von einigen Männern genoss.

Deshalb war es für ihn auch kein Problem, als ihm der Rüde reichliche Ficksahne in sein gieriges Blasmaul katapultierte!

Natürlich wurden im Laufe des Wochenendes alle möglichen Stellungen sowie Positionen mit unterschiedlichen Personen und dem Rüden, sowie den fantastischen Lusthelfern veranstaltet.

Auf diese Weise kam die geile Cindy unter Mithilfe mehrerer Personen, sowie dem geilen Vierbeiner, zur Erfüllung ihrer kühnsten Träume.

Ich überlasse es den geehrten Lesern, sich in ihrem Kopfkino die weiteren super versauten Varianten vorzustellen, in denen reichlich Fotzensoße, Sperma, sowie Pisse untereinander ausgetauscht wurden.

Womöglich bringt dies die eine oder andere Person zu sagenhaften Höhepunkten?

ENDE